

# JAHRESBERICHT 2025

# DAS LEITBILD VON PA/SPIELKULTUR E.V.



Unser Leitbild ist der Maßstab unseres täglichen Handelns. Wir überprüfen unsere Praxis regelmäßig und entwickeln sie im Dialog mit Kindern, Partner\*innen und der Gesellschaft weiter. Dieses Leitbild soll unsere Arbeit inspirieren und uns in unserem Streben nach einer besseren Zukunft für alle Kinder und Jugendlichen in der Welt leiten.

## **Vision**

Wir wünschen uns, dass alle Münchner Kinder und Jugendliche unabhängig von ihren gesellschaftlichen, körperlichen oder mentalen Hintergründen die gleichen Chancen auf eine ganzheitliche Kulturelle Bildung haben. Sie sollen ihre Rechte geschützt wissen und eine lebenswerte Zukunft vor sich haben. Dazu organisieren wir Raum, Zeit, Material und Partner\*innen. Kinder brauchen Möglichkeiten für freies Spiel, Kreativität sowie das Entdecken und Gestalten von Natur, Medien und Gemeinschaft. Wir möchten junge Menschen dazu befähigen, sich aktiv, kreativ und kritisch mit einer sich wandelnden Welt auseinanderzusetzen.

## **Auftrag**

Wir führen nonformale und informelle Bildungsangebote auf Grundlage des Sozialgesetzbuchs §8a (Kinder- und Jugendhilfe) durch. Dazu zählen künstlerisch-kreative Spiel- und Erfahrungsräume in den Bereichen Kunst, Medien, Natur und Kultur. Diese Angebote sind in unseren Veranstaltungsräumen, stadtweit mobil oder digital zu finden. Wir verstehen Bildung als ganzheitlichen, lebenslangen und partizipativen Prozess, der sich an den Lebensrealitäten junger Menschen orientiert. Dabei arbeiten wir mit Bildungsinstitutionen, Kunst- und Kulturschaffenden sowie zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen zusammen. Außerdem vermitteln wir nachhaltige Lebensstile und entwickeln interne Nachhaltigkeitsprozesse, um die Ressourcen sowohl unserer Organisation als auch der Erde zu schützen und effizient zu nutzen.

## **Prinzipien**

Unser Handeln wird durch die Grundsätze der Verantwortung für den Planeten und seine Bewohner\*innen sowie durch Empathie und Wertschätzung geleitet. Wir leben Diversität und heißen alle Menschen willkommen. Demokratische Prinzipien, interkultureller Austausch, gewaltfreie Kommunikation und kreative Freiheit sind für uns essenziell. PA/SPIELkultur e.V. steht für Respekt und tritt gegen jede Form von Abwertung und Diskriminierung ein. Wir bekennen uns zu einer Gemeinschaft, in der die Würde jedes Menschen uneingeschränkt geschützt ist.

## **Ziele**

Unser Ziel ist die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, in der sie ihre Selbst- und Sozialkompetenzen ausbilden sowie ihre individuelle Resilienz stärken. Wir vermitteln Werte wie Fairness, Gerechtigkeit, Verantwortung und Respekt für Mensch und Natur. Kinder und Jugendliche sollen Wissen über Lebens-, Kreativ- und Medientechniken erwerben und ihre Anwendungs- und Reflexionsfähigkeiten entwickeln. Wir streben eine spielkulturelle Entwicklung in der Stadt an, bei der die international anerkannten Kinderrechte geachtet und gestärkt werden. Auch in unseren internen Organisationsstrukturen fördern wir Partizipation, Eigenverantwortung und eine respektvolle Zusammenarbeit im Sinne der Kulturellen Bildung.

# SPIEL- UND ERFAHRUNGSRÄUME



## SPIEL- UND ERFAHRUNGSRaum

Die Spiel- und Erfahrungsräume bieten erlebnisorientiertes Lernen zu speziellen Themen und sprechen mit ihrem breit gefächerten Methodenrepertoire unterschiedliche Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten an. Bauen, basteln, malen, zeichnen, erfinden, kochen, backen, experimentieren, spielen, inszenieren, recherchieren, dokumentieren und präsentieren sind einige der hier angebotenen Möglichkeiten. Bei diesem Programmformat stehen das gemeinsame Erleben und die Partizipation der Teilnehmer\*innen im Vordergrund.

Die Programme wurden für Schulklassen sowie Hortgruppen für 6-12-Jährige angeboten. Ebenso gab es Angebote für Kindergärten für 4-6-Jährige.

## Trash Planet – Raumschiff Ramadama im Einsatz

Alle Kinder an Bord! Das Raumschiff Ramadama flog mit ihnen in den Orbit und bildete sie zur intergalaktischen Aufräum-Crew aus.

Ihr erster Einsatz: die Erde!

Die Erdlinge hatten nämlich ein gewaltiges Müllproblem. Die Kids lernten im Bord-Forschungslabor, wie viel Müll die Menschen produzieren und wie viele Rohstoffe sie verbrauchen. Sie tüftelten in der Werkstatt an kreativen Upcycling-Lösungen für die Müll-Probleme der Erde und überlegten sich auf der Kommandobrücke, wie sie den Erdlingen wieder mehr Respekt für eine saubere Umwelt beibringen könnten.



### **Zitate:**

**Lehrkraft:** Was mir gefällt, ist der Aufwand, der hier betrieben wird.

**Lehrkraft:** Das ist so toll gemacht mit den Aliens und dem Raumschiff. Tolle Pädagogik, und auch wie auf Bewegung und Pausen geachtet wird, das ist bei vielen anderen Projekten nicht der Fall.

**Kind:** Auf einer Skala von 1 bis 10 ist das hier unendlich!

**Kind:** Ich werde den Ramadama-Button jeden Tag in der Schule anziehen!

**Kind:** Alle Menschen müssten mal hier aufs Raumschiff kommen!  
[Damit sie Müll vermeiden lernen]

18.03. – 04.04.2025  
LEO 61

Teilnehmende:  
331 Kinder  
42 Erwachsene



## DinoDay

Der Spiel- und Erfahrungsraum DinoDay öffnete seine Pforten für wissbegierige junge Forscher\*innen. Spielerisch entdeckten die teilnehmenden Gruppen die Welt der Dinosaurier und lernten insbesondere die Kreidezeit kennen. Im Labor konnten spannende Experimente durchgeführt werden, während in der Ausgrabungsstätte spektakuläre Fossilien freigelegt und in der Kreativwerkstatt fantasievolle Dinosaurier gestaltet wurden. Im zweiten Teil des Programms konnten die Kinder ihr neu erworbenes Wissen in einem kleinen Escape Room anwenden. Knifflige Rätsel rund um die Urzeit mit dem Schwerpunkt Dinosaurier galt es zu lösen.

### Zitate:

*Kind: Ich will Paläontologin werden!*

*Kind: Das ist der beste Tag meines Lebens!*



30.09. – 17.10.2025

SPIELkultur

Teilnehmende:

331 Kinder

47 Erwachsene



04.03. – 21.03.2025

LEO 61

Teilnehmende:

263 Kinder

40 Erwachsene

## Von ASGARD nach MIDGARD

Der Spiel- und Erfahrungsraum Von ASGARD nach MIDGARD ermöglichte Kindern und Jugendlichen einen Einblick in das Leben der Wikinger\*innen. In authentischer Kulisse lernten die Teilnehmenden die mystischen Geschichten der nordischen Mythologie kennen. Spielerisch und kreativ wurden dabei geschichtliche Hintergründe vermittelt.

Darüber hinaus wurde die Lebensweise der Wikinger\*innen genauer unter die Lupe genommen. Im Gruppenaustausch setzten sich die Teilnehmenden kritisch mit der Thematik der Plünderungen auseinander. Ebenso wurden fortschrittliche Aspekte der Wikinger\*innen erörtert, wie zum Beispiel die beeindruckenden Seefahrten, Handel und Entdeckergeist sowie die vergleichsweise moderne Stellung der Frauen.

### Zitat:

*Kind: Ich habe eine Glücksrunne für Spaß und das ist jetzt schon erfüllt!*



## Farbgeschichten

Das Angebot lud alle Generationen zum gemeinsamen Kreativsein ein. An zwei Terminen wurde zusammen gespielt, gebastelt und genetzt. Ziel war es, älteren Generationen die Möglichkeit zu geben, Kindern und Jugendlichen ihren Wissensschatz und ihre Handwerkskünste weiterzugeben. Perspektivisch gesehen wäre eine Weiterentwicklung des Projekts wünschenswert, um noch mehr Senior\*innen für das Projekt und den gemeinsamen Austausch zu gewinnen.

29.10. und 13.11.2025

SPIELkultur

Teilnehmende:

3 Kinder

5 Erwachsene

## Der Geheimbund der Miramama

Das kriminelle MÜLL-Syndikat ließ auch dieses Jahr nicht locker: schon wieder häuften sich verdächtige Hinweise auf dem Abenteuerspielplatz in Neuhausen. Was führte die heimtückische Nummer 1 der Verbrecher-Mafia diesmal im Schilde? Gab es hier etwa Etikettenfälschung?

Die Kinder fanden es heraus! Mit Sonnenbrille und Detektiv-Ausweisen ging's los zum spannenden Agentenspiel: Geheimbotschaften entschlüsseln, Rätsel lösen, Verdächtige beschatten und Schlösser knacken – so konnten die Kinder dieser Welt vor schlimmem Unheil bewahrt werden!

Gefördert durch den Bezirksausschuss 9 (Neuhausen-Nymphenburg) der Landeshauptstadt München

### Zitate:

**Erzieherin: Tolles Projekt.**

**Ihr habt so viele Leute da draußen, die mitspielen!**

**Kind: Die Ermittlungen haben Spaß gemacht!**

**Kind: Es war aufregend, deswegen hatte ich mein Kuscheltier dabei.**

11.06. – 13.06.2025

ASP Neuhausen

Teilnehmende:

573 Kinder

153 Erwachsene



## TheaterSpielWelten

TheaterSpielWelten ist ein Projekt von PA/SPIELkultur e.V. in Kooperation mit KulturRaum München e.V. sowie dem Verband freier Kinder- und Jugendtheater Bayern e.V.

Für Kinder mit besonderen sozialen und finanziellen Herausforderungen haben wir kostenfreie, niedrigschwellige und partizipative kulturelle (Bildungs-)Angebote geschaffen. Dafür griffen wir im Großraum München auf eine reichhaltige Szene an freien Kinder- und Jugendtheatern zurück, die kinder- und jugendgerechte flexible Bühnenprogramme darbieten können. Zudem haben diese Künstler\*innen im Bereich der kulturellen Bildung ein breites Spektrum an partizipativ-aktiven Kurs- und Workshops zu bieten.

Von August bis Dezember 2025 fanden in München zwölf Theatervorstellungen für 566 Kinder und Jugendliche sowie für 91 Erwachsene statt, begleitet von elf Workshops der Bühnenkünstler\*innen oder Theaterpädagog\*innen zum Thema Rollenspiele, Geschichtenerzählen, Clownerie, Artistik, Puppenbau oder Improvisation. Die Teilnehmenden setzten sich mit dem soeben als Zuschauer\*in Erlebten aktiv auseinander und entdeckten eigene kreative Potentiale. Veranstaltungsorte waren unter anderem Gemeinschaftsunterkünfte, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, soziokulturelle Zentren sowie inklusive Schulen.

Gefördert durch das JugendKulturWerk/Sozialreferat der Landeshauptstadt München

01.08. – 18.12.2025

stadtweit

Teilnehmende:

566 Kinder

91 Erwachsene



Die Sonntagszeit war auch 2025 für viele Familien eine wöchentliche Instanz für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und ein Raum für Persönlichkeitsentwicklung durch verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten. Durch die regelmäßigen Angebote entstand ein Vertrauensverhältnis zu den Projektleitenden, die somit zu Bezugspersonen für die Teilnehmenden wurden. Für viele Eltern stellte die Sonntagszeit auch eine Vernetzungsmöglichkeit untereinander dar. Im Fokus standen aber nach wie vor die wechselnden Angebote zum Kreativsein, Erforschen, Experimentieren und Spielen.

**Sonntage 2025**  
**Januar – Dezember**  
**LEO 61 und**  
**SPIELkultur**  
**Teilnehmende:**  
370 Kinder  
269 Erwachsene



## Halloween im Vampirhotel

Halloween im Vampirhotel war ein Spiel- und Erfahrungsraum, welcher Familien die Möglichkeit bot für eine kurze Zeit in eine andere Welt eintauchen zu können. Mit Kulissen, Kostümen, Requisiten, Musik und Licht wurde die Illusion eines Vampirhotels geschaffen. Die Besucher\*innen checkten in fiktive Hotelzimmer ein und lernten beispielsweise in der Hotelbar oder in der Bibliothek die Vampir-Bewohner\*innen kennen und konnten dabei selbst aktiv werden. Die Rahmengeschichte sollte den Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für Fake-News vermitteln und ihnen dabei helfen sich eigene Meinungen zu bilden ohne sich von Gerüchten beeinflussen zu lassen. Am Ende gab es für alle Hotelgäste eine Halloweenparty mit Tanzspielen.

### **Zitate:**

#### **Eltern:**

**Liebes Team, ich möchte mich von ganzem Herzen bei euch für das tolle Event am Samstag bedanken. Ihr habt das gemeinsam wirklich großartig auf die Beine gestellt – mit so viel Engagement, Herz und Freude.**

**Vielen Dank für eure Mühe, euren Einsatz und die wunderbare Atmosphäre, die ihr geschaffen habt.**

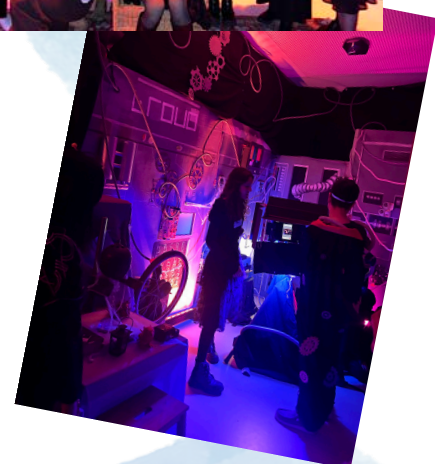
**Es war etwas ganz Besonderes! Was ihr da macht ist so großartig!**

**Den Kindern (und den Eltern) hat es wirklich wieder so gut gefallen. Es ist unfassbar was ihr da so auf die Beine stellt. Damit schafft ihr Kindheitserinnerungen!**

**Vielen Dank für den tollen Aufenthalt! Meinen Kindern und uns Eltern hat es super gut gefallen! So ein großer Aufwand, so tolle Ideen! Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder!**

#### **Liebes Team,**

**Es war ein ganz toller Tag. Wir waren ganz erstaunt mit wieviel Liebe ihr alles organisiert und dekoriert habt. Sehr schön war es heute mal wieder und danke für eure unglaubliche Mühe und tolle Vorbereitung!!!**



**Teilnehmende:**  
307 Kinder  
222 Erwachsene

## Gemeinsam Halloween gestalten

2025 gab es die Möglichkeit für Jugendliche das Halloween-Programm mitzugestalten. Viele der Familien, die uns an den Halloweenwochenenden besuchen, nehmen seit Jahren die Spiel- und Erfahrungsräume an den Familienwochenenden in Anspruch. Einige unserer Gäst\*innen sind bereits Jugendliche, die immer noch gerne teilnehmen, weil sie seit früher Kindheit mit dabei waren. Besonders für diese Jugendlichen war es spannend einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und ihre eigenen Ideen ins Programm einzubringen. Es wurden gemeinsam Ideen entwickelt, Kulissen und Dekorationselemente gestaltet und Kostüme entworfen. Zudem waren auch einige Eltern an der künstlerischen Gestaltung der Kulissen beteiligt.

### Zitat:

*Jugendliche: Nächstes Jahr möchte ich wieder mit dabei sein! Was ist das Thema?*



Kreativnachmittage  
Juli – Oktober  
SPIELkultur  
Teilnehmende:  
54 Kinder  
23 Erwachsene



# NATURSPIELRÄUME

## BIENENWELTEN

In den Bienenwelten gewannen Kinder im Schulklassenprogramm bzw. im offenen Wochenendprogramm einen Einblick in den "Alltag" der Bienen und die Welt des Imkers. Die Teilnehmenden durften einen Blick in einen Bienenstock werfen und selbst spielerisch die Aufgaben der Bienen und ihren Nutzen nachvollziehen. Auch der Naturschutz wurde thematisiert. Die Kinder arbeiteten mit Wachs, probierten Honigbrote, bauten Insektenhotels und stellten bienenfreundliche Samenkugeln her.

### **Zitate:**

**Lehrkraft:** *Toll, wir buchen alle Programme bis zum Sommer! So viel Kreativität!*

**Lehrkraft:** *Ihr erklärt das so toll, so dass man's auch als Erwachsener versteht und noch was lernt*

**Mutter:** *Ich will ab jetzt bei jedem Ausflug dabei sein.*

**Kind:** *Das ist so cool hier! Danke Bienen für das Wachs und den Honig!*



06.05. – 18.05.2025  
Bootshaus  
der Naturfreunde  
München Thalkirchen  
Teilnehmende:  
535 Kinder  
108 Erwachsene



## Leben und Spielen wie die Schäferkinder

Määäh! Wolle kämmen und filzen, Wildkräuter sammeln, Käse herstellen und Brot backen... das Leben im Schäferlager am Fröttmaninger Berg war auch dieses Jahr wieder aufregend und romantisch und ganz anders als in der Großstadt. Auch wenn diesmal keine echten Lämmchen dabei waren, hatten die Kinder eine Menge Spaß auf der Wiese, am Lagerfeuer, in der Jurte oder beim Verkleiden und Spielen von Schafe-Geschichten.

### **Zitate:**

**Kind:** *Ich habe heute gelernt, was man alles aus der Natur bekommt!  
Was man gar nicht gedacht hat!*

**Kind:** *Wir können die Umwelt retten mit mehr Liebe und Bäume umarmen*

**Lehrkraft:** *Vielen Dank nochmal für das tolle Programm und Ihre herzliche Art,  
mit den Kindern umzugehen!*

**Wir haben den Ausflug sehr genossen.**

**Lehrkraft:** *Das war ein Highlight!*



24.06. – 31.07.2025  
Fröttmaninger Berg  
Teilnehmende:  
561 Kinder  
132 Erwachsene

## Waldnasen

Wer begeistert sich für die Natur? Gemeinsam mit Kindern in der Aubinger Lohe erforschten wir diese grüne Oase der Stadt, alle Kletterbäume und Gebüsche, beobachteten Tiere und untersuchten Pflanzen und Böden aus nächster Nähe. Wir schnupperten die Frühlingsluft mit unseren Waldnasen, fühlten die Natur mit unseren Waldhänden und lauschten Tierstimmen mit unseren Waldohren. Mit Mikroskopen und Mikrofonen konnten wir die Sinne noch mehr schärfen und unsere Eindrücke aufnehmen.

25.– 26.09.2025  
Aubinger Lohe  
Teilnehmende:  
35 Kinder  
18 Erwachsene

# FREIWILLIGENDIENST - KULTUR UND BILDUNG PROJEKTE

Im Zuge des Bundesfreiwilligendienstes ist es vom Träger (Spielmobile e.V.) vorgesehen, dass die Freiwilligen ein eigenes Projekt planen und umsetzen.

## BFD-Projekt – Trash Fashion Alien-Atelier

Ein Nähworkshop, in dem die teilnehmenden Kinder in Raumschiffatmosphäre ihre eigenen Stoffaliens gestalten und umsetzen konnten. Aus gebrauchten Stoffen und Textilresten entstanden mit Hilfe von Nähmaschinen sowie Nadel und Faden zahlreiche bunte und kreative Plüschaliens. In dem Projekt wurde auf spielerische und kreative Weise ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit geschaffen.

30.03.2025  
LEO 61  
Teilnehmende:  
17 Kinder  
14 Erwachsene



## BFD-Projekt – Perlenwerkstatt

Es handelte sich um einen kreativen Sonntag mit dem Thema Perlen. Mit verschiedenen Perlen und Anhängern konnten an zwei Stationen Schlüsselanhänger in Tierform und Schmuck gestaltet werden. Von 14 bis 18 Uhr konnten sich Familien in jeweils zwei Zeitslots à zwei Stunden anmelden. Aus diesem Projekt ist eine mobile Projektkiste entstanden, die für zukünftige Einsätze genutzt wird.

04.05.2025  
LEO 61  
Teilnehmende:  
28 Kinder  
16 Erwachsene

## Eröffnungs-Spielfest

Am ersten Oktoberwochenende feierten wir die Eröffnung der neuen Veranstaltungsräume von PA/ SPIELkultur e.V. und konnten dort Gäste aus der Nachbarschaft und weit über die Münchner Grenzen hinaus begrüßen. Unser neues Zuhause in Schwabing-West öffnete seine Türen mit einem besonderen Spielfest, das zeigte, wofür wir stehen: Spiel-, Kultur-, Natur-, Medienprojekte und für sinnlich-reale wie digitale Erfahrungsräume – partizipativ und interaktiv. Unser neues Zuhause verwandelte sich in ein Abenteuerland für alle Spielfreudigen. Die Kinder kreierte Limonade, entkamen aus dem Dino-Escape-Room, entwickelten und tanzten eigene Choreographie und erlebten alle Ihre Sinne. Im Freien entdeckten sie die natürlichen Farben des Ackermannbogens oder stellten duftende Seifen her. Im TrickfilmStudio erschufen sie Filme und im iz art Kunstatelier Kunstwerke aus Farben und Licht. Dazu gab es den ganzen Tag Glücksmomente zum Mitnehmen.

03. – 05.10.2025  
 SPIELkultur  
 Teilnehmende:  
 500 Kinder  
 280 Erwachsene



## Live on Stage

In offenen Mitmachstationen lernten die Kinder und Jugendlichen verschiedene Arbeitsbereiche und Abläufe bei der Entwicklung eines Theaterstücks spielerisch kennen. Jede\*r konnte sich entscheiden, in welchem Bereich der ‚Theaterproduktion‘ er/sie mitwirken wollte. Als Schauspieler\*in, Kulissenmaler\*in, Bühnenbildner\*in-, Maskenbilder\*in oder Musikproduzent\*in. Die einzelnen Produktionsbereiche griffen eng ineinander. Am Ende jeden Tages stand die Aufführung des am selben Tages entwickelten Stücks.

### Zitate:

**Kind: Cool, dass ich mit dem Farbroller malen darf, das darf ich bei Opa nicht.**

**Kind: Ich kann jetzt nähen, jetzt mach ich meine eigenen Klamotten!**

**Kind: Alle sagen immer, ich kann nicht schauspielern, aber ich kann's doch!**



15.04. – 17.04.2025  
 SBZ am Hart  
 Teilnehmende:  
 72 Kinder  
 39 Erwachsene



## Corso Leopold

Einen wichtigen Teil des Kulturfestivals Corso Leopold, stellt das Kinderareal Corso Leopoldino dar. Hier gestaltete PA/SPIELkultur e.V. gemeinsam mit Kooperationspartner\*innen ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm für Kinder und ihre Familien. Das Areal lud dazu ein, den öffentlichen Raum als Spiel- und Erlebnisfläche neu zu entdecken. Alle Besucher\*innen waren herzlich eingeladen, im Freien zu spielen, kreativ zu sein und eigene Ideen einzubringen. An vielfältigen Mitmachstationen konnten Kinder basteln, spielen, sich bewegen und gemeinsam mit anderen Neues ausprobieren. Dabei standen Fantasie, Gemeinschaft und die Freude am gemeinsamen Tun im Mittelpunkt. Ein offener Begegnungsort, der spielerisches Lernen förderte und generationsübergreifende Erlebnisse ermöglichte.



24.05. – 25.05. und  
13.09. – 14.09.2025  
Leopoldstraße  
Teilnehmende:  
2.400 Kinder  
1.500 Erwachsene

CORSO LEOPOLD

## Feste von der AG Spiellandschaft Stadt

Die Spielfeste der AG Spiellandschaft Stadt bieten seit vielen Jahren den Rahmen für ein lebendiges Zusammenspiel zahlreicher kreativer Akteur\*innen. PA/SPIELkultur e.V. brachte sich auch in diesem Jahr mit eigenen fantasievollen Angeboten ein. Das Eröffnungsfest, der Weltspieltag und der Weltkindertag ziehen jährlich hunderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene an und laden mit einem vielfältigen, ideenreichen Programm zum Mitmachen, Entdecken und gemeinsamen Erleben ein. Bei unseren Ständen konnten Kinder Rätsel entwickeln, Türme bauen, spielen und Malen.



11.05.25 Eröffnungsfest  
28.05.25 Weltspieltag  
20.09.25 Weltkindertag  
Hirschgarten,  
Sendling – Grünanlage  
Neuhofener Berg  
Teilnehmende:  
186 Kinder  
160 Erwachsene

## KiKS – Trash Fashion

Im Trash Fashion Atelier wurden Kinder zu Modeschöpfern oder Top-Designer\*innen! Wir revolutionierten die Modewelt mit fairer und umweltfreundlicher Produktion, neuen kreativen Mode-Ideen und Upcycling-Styles. Aus Stoffresten und alten, ungeliebten Klamotten wurden so viele neue, tolle Lieblingsstücke: Aus alten Jeans entstanden schicke Mäppchen und Taschen, aus Stoffresten lustige Monster und aus alten Tischdecken bunte neue Röcke.

### Zitate:

**Mutter:** Die berühmte Nähstation, da haben wir uns schon so darauf gefreut!

**Mutter über ihr Kind:** Sie sagt die ganze Zeit, ich will eine Nähmaschine, ich will Nähen!

KiKS



07.06. – 09.06. 2025  
Alte Messehalle  
Theresienhöhe  
Teilnehmende:  
519 Kinder  
219 Erwachsene

## Gemeinsam spielen in Freiham

An insgesamt sechs Terminen in den Sommerferien sowie an einem Termin vor Weihnachten wurde ein kunterbuntes Programm für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinschaftsunterkunft Freiham angeboten. Mit Kreativaktionen, kleinen Workshops, Tanz & Bewegung, sowie Spiel & Spaß wurde ein abwechslungsreiches Programm inkl. der Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen erarbeitet, um schöne, kreative Momente, insbesondere in den Ferien und der Vorweihnachtszeit bieten zu können.

### Zitate:

**Kinder:** Wann kommt ihr wieder? Bitte bleibt da!

**Mutter:** We appreciate everything that you do here, you make us feel seen and that we matter.

**Sozialbetreuerin:** Wir sind große Fans von Euch und freuen uns auf jedes Mal, wenn ihr uns besucht.

Sommerferien und  
Vorweihnachtszeit 2025  
GU Freiham  
Teilnehmende:  
215 Kinder  
34 Erwachsene



# KULTURSERVICE

## Kulturservice, ganzjährig, stadtweit

Der Kulturservice bot Einrichtungen und Privatpersonen die Möglichkeit, anregende und belebende kreative Aktions- und Gestaltungsangebote, temporär und situativ in der ganzen Stadt für Kinder und Jugendliche von 3 bis 16 Jahren zu buchen. Wir konzipierten und gestalteten dabei zum Beispiel kreative Spielangebote in der Münchner Stadtbibliothek Schwabing, in einem Schwimmbad, auf dem Münchner Kulturstrand, in der Hochschule für Film und Fernsehen, in Münchner Grundschulen, Nachbarschaftstreffs und auf Adventsmärkten.



Ganzjährig, Stadtweit  
Teilnehmende:  
1.003 Kinder  
599 Erwachsene



## KinderKultur Online

Unter [www.kiku-online.net](http://www.kiku-online.net) findet eine bunte Sammlung von kreativen Anleitungen zu umfassenden Themenbereichen für kunst-, kultur-, natur- und medienpädagogische Einheiten in Unterricht und Spiel- und Freizeit. So gibt es auf der Plattform Tipps für eigenaktive Bastel- und Kunstaktionen, Videoclips mit kindgerechten Fitness-Übungen für Zuhause, Glücks-Newsletter, Podcasts mit vorgelesenen und vorgespielten Kinderbüchern und jede Menge Rätselspaß. Für die Größeren bietet KiKu Online zahlreiche Tutorials, z.B. wie man Trickfilme in Eigenregie aufnimmt, mit Smartphone-Apps ein Fototagebuch gestaltet oder mit Stop-Motion coole Zaubertricks filmen kann. 2025 war KiKu Online weiterhin eine Plattform für Kreativ-Beiträge für Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte. So wurde KiKu Online weiterhin durch regelmäßige Beiträge bespielt und somit als eine Art „Bibliothek“ für junge Menschen sowie pädagogische Fachkräfte erweitert.

ganzjährig  
online  
Aufrufe:  
165.000



12 Beiträge  
Aufrufe: 1.103

## Mitmachen

Auch wenn Kinder mit ihren Eltern oder pädagogische Fachkräfte unsere Angebote vor Ort einmal nicht nutzen können, sollen sie die Möglichkeit bekommen, „mitzumachen“. Ob Basteln, Forschen, Malen oder Gestalten – das Online-Angebot „Mitmachen“ lädt dazu ein, von überall aus kreativ zu werden, sich inspirieren zu lassen und Neues auszuprobieren. Darüber hinaus bietet „Mitmachen“ die Möglichkeit, sich intensiver mit bestimmten Themen auseinanderzusetzen und diese zu vertiefen. So kann Wissen spielerisch erweitert, eigene Ideen entwickelt und durch kreatives Tun ein tieferer Zugang zu verschiedenen Inhalten gefunden werden.

Im Jahr 2025 wurden zwölf Beiträge veröffentlicht, die für zu Hause oder auch in pädagogischen Einrichtungen als Anregung dienen, um kreativ zu werden. Bei den Beiträgen handelte es sich um einfach verständliche Anleitungen/DIYs (Fotos/kurze Videos und eine schriftliche Anleitung) aus den Bereichen Kunst, Natur, Medien und Spiel. Durch das Online-Angebot konnten die Themen und die Vereinstätigkeit auch im gesamten deutschsprachigen Raum platziert und Sichtbarkeit generiert werden. In den Beiträgen wurden Bastelideen, aber vor allem auch Kulturen, Bräuche und Feste aus aller Welt aufgegriffen, um über den eigenen „Tellerrand zu schauen“, die Vielfalt unserer Welt zu entdecken und Verständnis für andere Lebensweisen zu entwickeln. Die kreativen DIY-Projekte luden dazu ein, spielerisch Neues zu lernen. Für die Beiträge mussten die Leser\*innen keine Materialien extra erwerben. Denn im Sinne der Nachhaltigkeit soll das verwendet werden, was der Zielgruppe zu Hause zur Verfügung steht.

## Wir gehen auf Glücksreise – Glücks-Newsletter

Wir gehen auf Glücksreise! Der Glücks-Newsletter brachte einmal im Monat inspirierende und abwechslungsreiche Glücks-Aktionen direkt ins Haus, immer mit einer neuen Idee, wie Kinder ihr Leben zufriedener und glücklicher gestalten können. Wir spielten mit allen Sinnen, übten Entspannung und Wertschätzung, kamen in Bewegung und teilten unser Glück, damit es mehr wird. Dabei wurden viele verschiedene Themen behandelt. Der Umgang mit Gefühlen spielte eine Rolle (Die Kunst des Fühlens, Gefühls-Pantomime). Es gab einen Beitrag zur gewaltfreien, wertschätzenden Kommunikation (Giraffensprache für Anfänger\*innen) sowie eine Übung, um das Selbstwertgefühl zu stärken (Die Spieglein-Spieglein-Karte). Auch die Themen Dankbarkeit und Glücksmomente im Alltag finden, waren mit dabei (Dankbarkeits-Spiel und Katas Glückstag). Das Faultier lud dazu ein, das Leben zu entschleunigen und die Kraft in der Ruhe zu finden (Sei mutig wie ein Faultier). Zudem gab es ein Spiel über Fairness und Glück (Das große Schmolten). Dieses Jahr wurden auch internationale Inspirationen zum Thema Glück geteilt (Bhutan - Land des Glücks, Lucky Owls – Japanische Glückseulen, Buddha und der Weg zum Glück). Zum Abschluss gab es nochmal Tipps für die Rauhnächte. Die Beiträge waren kindgerecht - in Geschichten oder Foto-Anleitungen - aufbereitet. Die Kinder hatten zudem die Möglichkeit, Feedback einzuschicken.



Aufrufe: 1.000

## Die Welt-Werkstatt

Wir kommen aus unterschiedlichen Ländern und sprechen verschiedene Sprachen, aber leben doch alle gemeinsam auf dem einen Planeten, den wir haben. In der Welt-Werkstatt erkundeten die Kinder anderen Erdteile und erforschten spielerisch globale Zusammenhänge: Da steckt im Schulheft ein Stück des südamerikanischen Regenwaldes, im Teppich ein Muster aus Asien oder im Handy ein Brocken afrikanischen Bodens! Die Teilnehmenden erlebten die Vielfalt, Schönheit und den Reichtum unserer Erde und schmiedeten Ideen, wie wir als Weltbürger\*innen verantwortungsvoll damit umgehen können.

### **Zitate:**

**Kinder: Können wir noch mehr Zettel haben? Das macht nämlich Spaß!  
- Ja, richtig viel Spaß!**

**Lehrkraft: Sooo cool ist es hier, richtig schön, und es gibt so viel zu entdecken für die Kinder! Ich habe Geographie studiert und es ist so toll, wenn man die Welt den Kindern auf so eine Art näherbringen kann!**

02.12. – 18.12.2025  
SPIELkultur  
Teilnehmende:  
195 Kinder  
32 Erwachsene



## IZ ART - DEINE JUGENDKUNSTSCHULE

iz art – Deine Jugendkunstschule ist ein kunst- und kulturpädagogisches Projekt des Vereins PA/SPIELkultur e.V., das seit 2013 Kinder und Jugendliche aus ganz München – insbesondere aus dem Münchner Norden – durch Kulturelle Bildung direkt in ihrer Lebenswelt erreicht. Die Angebote finden dort statt, wo Kinder leben, lernen und sich begegnen: in Schulen, Freizeitstätten und sozialen Einrichtungen.

Im Zentrum steht die Idee, dass jede\*r ein kreatives Potenzial besitzt, das Ausdruck finden und wachsen darf – unabhängig von Herkunft, Sprache, Beeinträchtigungen oder sozialem Hintergrund. In inklusiven, vielfältigen und partizipativen Formaten erleben sich die Kinder als Gestalter\*innen ihrer Umwelt: Sie setzen eigene Ideen um, begegnen sich durch Kunst, entdecken neue Perspektiven und erfahren echte Selbstwirksamkeit.

Die künstlerischen Prozesse fördern nicht nur ästhetisches Denken, Feinmotorik und räumliches Vorstellungsvermögen, sondern auch soziale Kompetenzen, Resilienz und die Fähigkeit, kreative Lösungen zu entwickeln – im Team, im Alltag, im eigenen Leben. Die Kunst wird dabei zum gemeinsamen Raum, zur Sprache, zur Brücke zwischen Welten.

In Zusammenarbeit mit rund 20 Einrichtungen entstanden 2025 kreative Erfahrungsräume, in denen Kinder mit und ohne Behinderung, aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Kontexten, gemeinsam arbeiteten, lernten und sich begegneten. Dabei war Integration kein Ziel auf dem Papier, sondern gelebte Realität.

Durch Ausstellungen, Bühnenformate und stadtteilübergreifende Begegnungstage wurde sichtbar, was oft verborgen bleibt: Die Kraft junger Stimmen, die Schönheit ihrer Ideen – und ihr unbedingter Wunsch, gesehen und gehört zu werden.

Kulturelle Bildung entfaltet ihre tiefste Wirkung dort, wo sie mitten im Alltag der Kinder geschieht – echt, nahbar und gemeinschaftlich. Genau solche Räume schafft iz art – voller Fantasie, Freiheit und Zukunft.

Dass diese Arbeit über viele Jahre hinweg wachsen und so viele Kinder erreichen konnte, ist nur möglich durch die Unterstützung engagierter Partner:  
Gemeinsam mit diesen Partnern konnten wir zeigen, wie kraftvoll Kulturelle Bildung wirken kann – wenn man ihr Raum, Vertrauen und Herz gibt.

Das Projekt erfüllt in seinem ganzheitlichen Ansatz besonders SDG 4 (Hochwertige Bildung), indem es stadtweit kostenfreie, partizipative und niedrigschwellige Kunst- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche schafft – direkt in deren Lebenswelt. Gleichzeitig wirkt iz art gegen Bildungsungleichheiten und erfüllt somit auch SDG 10 (Weniger Ungleichheiten), da es gezielt Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten und/oder geflüchteten Familien erreicht. Durch kreative Ausdrucksformen, Förderung von Selbstwirksamkeit und Resilienz trägt iz art zusätzlich zu SDG 3 (Gesundheit & Wohlergehen) bei. In seinen inklusiven und diversitätsbewussten Formaten stärkt iz art auch SDG 5 (Geschlechtergleichheit) sowie SDG 11 (Nachhaltige Städte & Gemeinden) – als Baustein für soziale Teilhabe, kulturelle Vielfalt und demokratische Bildung in einer offenen Stadtgesellschaft.



## iz art Jugendkunstschule an der GS Ittlingerstraße

Das angebotene Nachmittagsprogramm in der Grundschule richtete sich an Kinder mit einem besonderen sozialpädagogischen Förderbedarf. Dabei wurden sowohl die Bedürfnisse von Teilnehmer\*innen mit geistigen-, seelischen - und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, als auch die Bedürfnisse von Kindern mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwächeren Familien mit einbezogen. Durch die Kooperation konnten wir insbesondere Kindern mit den besagten Hintergründen den Zugang zu kreativem Denken und Gestalten, und damit zu Kunst, Spiel und Kultur ermöglichen. Ziel war es, sie beim experimentellen Erfahren neuer Materialien, Techniken und Fertigkeiten zu motivieren, sie in ihrer Phantasie und Kreativität zu bestärken und sie dabei zu unterstützen, sich in den gruppendynamischen Arbeitsprozessen selbstsicher und wertschätzend einzubringen. Innerhalb dieses Rahmens konnten die Kinder nicht nur eigene Talente entdecken und stärken, sondern auch weniger ausgeprägte motorische, sprachliche oder soziale Fähigkeiten weiterentwickeln.

Gefördert durch den Landesverband der Jugendkunstschulen  
und kulturpädagogischen Einrichtungen (LJKE) e.V.

## iz art Jugendkunstschule an der Ernst-Barlach-Schule

Die Inklusions-Schule der Stiftung Pfennigparade bietet für Kinder und Jugendliche mit und ohne körperliche Behinderung einen Ort, an dem sie in ihrer motorischen, sprachlichen, geistigen und sozialen Entwicklung individuell und intensiv gefördert werden. Im staatlich anerkannten Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlicher und motorischer Entwicklung (Grund- und Mittelschulstufe) werden seit 1969 Schüler\*innen mit Körperbehinderung nach den staatlichen Lehrplänen der Grund- und Mittelschule und der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ unterrichtet. Das angebotene Nachmittagsprogramm in der Ernst-Barlach-Schule richtete sich demnach an Kinder mit einem besonderen sozialpädagogischen Förderbedarf. Dabei wurden sowohl die Bedürfnisse von Teilnehmer\*innen mit geistigen-, seelischen- und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, als auch die Bedürfnisse von Kindern mit Lern- und/oder Hyperaktivitätsstörung einbezogen.

ganzjährig  
Ernst-Barlach-Schule  
Teilnehmende:  
87 Kinder  
13 Erwachsene

 **Pfennigparade**  
Das Rehabilitationszentrum in München



## iz art Kunstatelier in der Parkstadt

Das iz art Kunstatelier ist eine langjährige Kooperation mit dem Familienzentrum Parkstadt Schwabing. Das offene Angebot fand auch dieses Jahr wieder freitags, außerhalb der Ferien statt und setzte einen kunstpädagogischen Schwerpunkt. Inhaltlich umfasste es wechselnde kreative Techniken, von Land-Art über das Modellieren mit unterschiedlichen Materialien bis hin zu vielfältigen Papiertechniken, und bot Raum für kontinuierliche kreative Prozesse und ästhetische Erfahrungen.

  
Haus  
am Schuttberg  
/ Aktivspielplatz  
Jugendcafé

ganzjährig  
Familienzentrum  
Parkstadt Schwabing  
Teilnehmende:  
192 Kinder  
114 Erwachsene

## iz art Kunstatelier im Frauencafé JUNO

Zwei Mal im Monat ist iz art – Deine Jugendkunstschule zu Gast beim Frauencafé von JUNO – eine Stimme für geflüchtete Frauen e.V. im Bellevue di Monaco. In einem offenen, sicheren und wertschätzenden Raum begegnen sich hier jeden Dienstag Frauen und Kinder unterschiedlichster Herkunft. Während die Frauen miteinander kochen, sich austauschen oder sich zu wichtigen Alltags- und Behörden-fragen beraten lassen, entsteht im gleichen Raum ein lebendiger Kreativbereich – gemeinsam, nicht nebeneinander.

Kinder, Jugendliche und Frauen arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien: Sie kneten, malen, schneiden, kleben, bauen – mal zwei-dimensional, mal dreidimensional. Oft stehen die Angebote unter positiven, stärkenden Oberthemen wie Glück, Träume oder Visionen. Dabei steht nicht das Produkt im Vordergrund, sondern der Prozess: die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, das gemeinsame Tun, das Staunen über das eigene Können.

Genau hier begegnen sich die Kinder im Tun, helfen einander, geben Impulse oder präsentieren stolz ihre Werke. Besonders bewegend war die Entwicklung eines fünfjährigen Mädchens, das das Atelier im Juni zum ersten Mal besuchte. Zu Beginn sprach sie kaum und hatte erst vor wenigen Monaten das Schneiden gelernt. Dieses Mal jedoch geriet sie in einen regelrechten kreativen Flow. Mit leuchtenden Augen schnitt sie – zunächst vorsichtig, dann immer mutiger – Papier und sogar dickeres Leder, begleitet von einer spielerischen Metapher der Fachkraft: „Die Schere ist ein Krokodil mit großem Hunger – mach den Mund ganz weit auf!“ Das Mädchen kicherte, probierte weiter, gab nicht auf und erschuf zum Erstaunen ihrer Mutter, die hellauf über die Kreativität ihres Kindes entzückt war, zehn eigenständige Werke.

Das Kunstatelier ist bewusst offen und niedrigschwellig gestaltet. Es lädt ein – unabhängig von Sprache, Herkunft oder Vorwissen. Einige Frauen nehmen weite Wege auf sich, fahren über eine Stunde quer durch München, um ihren Kindern diesen kostenlosen, geschützten Raum kreativer Entfaltung zu ermöglichen. Sie wissen: Hier darf man einfach Kind sein – neugierig, frei, schöpferisch. In enger Zusammenarbeit mit JUNO und dem Bellevue di Monaco ist so ein Format entstanden, das nicht nur Betreuung, sondern echte Teilhabe ermöglicht – für Kinder wie für Erwachsene. Es schafft Verbindungen zwischen Familien und Lebensrealitäten, fördert Ausdruck und Resilienz und öffnet über das Medium Kunst Wege zu neuen Perspektiven.

Das iz art Kunstatelier bei JUNO ist damit ein gelebtes Beispiel für das, was iz art – Deine Jugendkunstschule ausmacht: Kulturelle Bildung dort, wo sie gebraucht wird. Offen, verbindend, stärkend – und voller Zukunft.

### Zitat

**Mutter: Dies ist so ein schöner Raum, den ihr hier mitten in der Stadt schafft. Wir fühlen uns gesehen und willkommen.**

Unterstützt durch eine Spende von P&S Sparen der Stadtparkasse München



**BELLEVUE.**  
DI MONACO

ganzjährig  
2-mal im Monat  
Bellevue di Monaco  
Teilnehmende:  
330 Kinder  
201 Erwachsene

## iz art Ferienatelier im Frauencafé JUNO

Das iz art Ferienatelier während der bayrischen Schulferien im Bellevue di Monaco ist weit mehr als ein kreatives Ferienangebot – es ist ein geschützter, inspirierender Raum, in dem Kinder und Familien unterschiedlichster Herkunft miteinander in Kontakt kommen, sich künstlerisch ausdrücken und dabei Selbstvertrauen und Resilienz entwickeln. Inmitten der oft belastenden Lebensrealitäten geflüchteter Familien schafft das Atelier Momente der Leichtigkeit, des Miteinanders und des Ausprobierens. Die Vielfalt an Materialien, die professionelle Begleitung und die partizipative Ausrichtung ermöglichen jedem Kind, unabhängig von Sprache, Herkunft oder Vorerfahrung, eigene Ideen zu verwirklichen. Besonders in der schulfreien Zeit, in der viele dieser Kinder sonst kaum Zugang zu Bildungs- oder Freizeitangeboten haben, leistet das iz art Ferienatelier einen wesentlichen Beitrag zu kultureller Teilhabe, sozialer Integration und emotionaler Stabilisierung. Es ist ein Ort, an dem kreative Prozesse Brücken bauen – zwischen Lebenswelten, Generationen und Zukunftsperspektiven.

### **Zitat Kooperationspartner:**

***Ich komme aufgrund meiner Beobachtungen immer wieder auf den Punkt, wie wichtig eine präsente Begegnung für ein friedvolles und empowerndes Miteinander ist und dass das Kreativangebot für alle Beteiligten einen sicheren Raum/Rahmen bedeutet, sich mit den eigenen Gedanken, Ideen und Fähigkeiten zu zeigen und sich selbstwirksam auf unterschiedlichen Ebenen zu entfalten und zu erleben. Das ist einfach wunderbar!!! Das möchte ich dir unbedingt weitergeben, weil es meiner Meinung nach einerseits die Relevanz von iz art bei JUNO unterstreicht und andererseits widerspiegelt, dass „freies kreatives Schaffen“ in (kostenfreien) Workshops für Kinder im Feld der Kulturellen Bildung immer noch eine Seltenheit ist.***

Gefördert durch das Kulturreferat  
der Landeshauptstadt München



Mehrtägige Kunstateliers  
in den Faschings-/ Oster-/  
Pfingst-/ Sommer- und  
Herbstferien 2025  
Bellevue di Monaco  
Teilnehmende:  
1.209 Kinder  
639 Erwachsene

## iz art Präsentation und Jahresausstellung

Die iz art Präsentation im Juli 2025 in der Stadtbibliothek sowie im 2411 war das sichtbare, lebendige Ergebnis eines Jahres kreativer und kultureller Bildungsarbeit mit über 500 Kindern und Jugendlichen aus ganz München. In der dreiwöchigen Ausstellung wurden Werke präsentiert, die in offenen Ateliers, Schulprojekten, Ferienaktionen und Kursen in sozialen Einrichtungen entstanden sind – oft in Lebenskontexten, in denen Kunst, Ausdruck und Teilhabe sonst kaum Platz finden.

Die Ausstellung machte nicht nur Ergebnisse, sondern auch Prozesse sichtbar:

Wie Kinder und Jugendliche Selbstwirksamkeit erleben, ihre Wahrnehmung schärfen, Verantwortung übernehmen, künstlerisch forschen, Fragen stellen, Perspektiven wechseln.

Die Besucher\*innen – Familien, Nachbar\*innen, Pädagog\*innen, Kooperationspartner\*innen und zahlreiche Kinder – wurden eingeladen, mitzuwirken: durch Mitmachaktionen, Kurzfilme, Klangräume, Druckwerkstätten und kreative Impulse zum Weiterdenken.

Ganz im Sinne der iz art Grundsätze – Partizipation, Inklusion, Niedrigschwelligkeit und kreative Selbstentfaltung – war die Präsentation ein Raum der Begegnung, in dem Unterschiedlichkeit zur Stärke wurde. Viele Kinder sahen ihre Arbeiten zum ersten Mal professionell ausgestellt. Das stärkte ihr Selbstvertrauen sichtbar: „Meine Mama war da – und ich habe ihr mein Bild gezeigt. Sie war voll stolz!“, sagte ein Kind beim Rundgang. Besonders schön: Auch Kinder, deren Eltern am Tag der Eröffnung keine Zeit hatten, konnten in den drei Wochen danach gemeinsam mit ihnen die Ausstellung besuchen und stolz ihre Werke zeigen.

Lehrkräfte, Sozialpädagog\*innen und Kooperationspartner berichteten von einer intensiven, verbindenden Wirkung: Kinder, die im Unterricht wenig auffallen, rückten durch ihre kreativen Arbeiten in den Mittelpunkt. Familien, die sonst kaum an Schul- oder Kulturveranstaltungen teilnehmen, kamen und feierten mit. Einige kamen sogar mehrfach zurück – „weil’s so schön war“. Die iz art Präsentation 2025 war damit nicht nur Ausstellung, sondern ein Ausdruck von gelebter kultureller Bildung, Chancengleichheit und kreativem Miteinander – mitten im Stadtteil, mitten im Leben.

### Zitate:

**Kinder:** „Das ist mein Bild – das hängt hier wie im Museum!“

„Ich wusste gar nicht, dass ich sowas kann.“

„Alle bleiben stehen und schauen mein Kunstwerk an.“

**Begleitpersonen:** „Für unsere Familie ist das etwas ganz Besonderes.“

„So eine Wertschätzung erleben viele Kinder sonst nie.“

„Das ist Bildung, die ankommt.“

Gefördert durch den Bezirksausschuss 11  
(Milbertshofen-Am Hart) und  
24 (Feldmoching-Hasenberg)  
der Landeshauptstadt München



10. – 25.07.2025  
Kulturzentrum 2411 e.V.  
und  
Stadtbibliothek Hasenberg  
Teilnehmende:  
553 Kinder  
464 Erwachsene

## Blauer Reiter im Klassenzimmer – rezipieren, erleben selber machen!

Mit dem Projekt Blauer Reiter im Klassenzimmer brachte iz art – Deine Jugendkunstschule auch dieses Jahr die Welt der Kunst mitten in den Schulalltag – direkt ins Klassenzimmer. Für einen ganzen Vormittag verwandelte sich der Unterrichtsraum in eine farbenreiche, klangvolle Welt voller Fantasie und Ausdrucksmöglichkeiten. In Rollenspielen begegneten die Schüler\*innen den Künstlern Franz Marc und Wassily Kandinsky, erlebten ihre Werke interaktiv und übersetzten Farben in Klänge, Formen in Bewegungen und Kunst in eigene Ideen.

Im Zentrum stand ein synästhetischer Ansatz, der die Kinder ermutigte, ihre Sinne zu verbinden und Kunst ganzheitlich zu begreifen. Dieses Zusammenspiel aus Sehen, Hören, Spüren und Gestalten ist im regulären Schulkontext kaum verankert – umso eindrucksvoller war das Erleben für die Kinder. Sie entdeckten nicht nur Kunst, sondern auch sich selbst neu: Was sehe ich? Was höre ich? Wie fühlt sich das an – in mir und auf dem Papier?

Gerade an Schulen mit hohem Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schüler\*innen schaffte das Format kreative Erfahrungsräume jenseits von Leistungsdruck. Die Schüler\*innen agierten als Künstler\*innen, Forscher\*innen, Erzähler\*innen – in einem geschützten, wertungsfreien Raum. Lehrkräfte berichteten immer wieder von einer „spürbaren Atmosphäre der Konzentration, Neugier und Begeisterung“, die sonst nur selten in dieser Tiefe entsteht.

### **Zitate:**

**Lehrerin, Grundschule Ittlingerstraße:**

***Ich wusste gar nicht, dass ich mit Farben Musik machen kann!***

**Schüler, 3. Klasse: *Es war so schön ruhig in der Klasse – aber nicht langweilig, sondern magisch!***

**Schülerin, 2. Klasse: *Endlich konnte ich was malen, das nicht bewertet wurde.***

**Klassenleitung: *So ein Morgen verändert den Blick auf die Kinder. Da kommen Fähigkeiten zum Vorschein, die sonst untergehen.***

Im Anschluss an das Projekt wurden die entstandenen Kunstwerke im Schulgebäude ausgestellt. Diese sichtbare Anerkennung erfüllte die Kinder mit großem Stolz und verankerte das Erlebte nachhaltig im Schulalltag. Mitschüler\*innen, Lehrkräfte und Eltern begegneten den Arbeiten auf Augenhöhe – das stärkte nicht nur den Selbstwert, sondern machte Kunst zu einem verbindenden Element im Schulleben. „Blauer Reiter im Klassenzimmer“ ist damit mehr als ein Kunstprojekt – es ist Kulturelle Bildung, die bewegt, begeistert und bleibt.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München



Juni und Juli 2025  
GS Hugo-Wolf-Straße und GS  
Ittlingerstraße und Ernst-Barlach  
Grundschule  
für je 2. Jahrgangsstufe  
Teilnehmende:  
613 Kinder  
55 Erwachsene

## Ferienkurse

Die breitgefächerten Angebote der Jugendkunstschule richteten sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Künstlerische und pädagogische Profis vermittelten Techniken, Fertigkeiten und Materialerfahrungen mit Malerei, Fotografie und Theater und den kreativen Umgang mit neuen Medien. Dazu gab es Workshops für Video, Trickfilm, Bildbearbeitung und Sound. In jedem Kurs standen ein Thema und eine künstlerische Technik im Mittelpunkt. „Dinge begreifen durch Selbermachen“ war hierbei unsere Zielsetzung. So wurden Räume für die Erfahrung der eigenen kreativen Potenziale eröffnet, die die Persönlichkeit, den künstlerischen Ausdruck und die Wahrnehmung stärkten und sensibilisierten.

### **Zitate:**

**Mutter aus dem Detektivkurs: Nora war soooo begeistert von eurem Detektivworkshop!! Sowohl vom Tresorknacken als auch von den Rätseln und Geschichten, dem Videodreh, dem Nähen, der Draußenzeit, ... Vielen Dank für dieses vielfältige, kurzweilige Programm - ich werdet uns sicher noch einmal bei Veranstaltungen von Spielkultur wiedersehen!**

### **Mutter aus dem Foto- und Filmkurs:**

**Mein Kind ist so aufgeblüht und aus sich rausgegangen und hat auch so viel gelernt!**

### **Kind aus dem Foto- und Filmkurs:**

**Ich komm mir vor wie im Dschungel in einem Videospiel. Weil hier so viel Natur ist.**



Faschings-/ Oster-/ Pfingst-  
und Sommerferien 2025  
LEO 61, SPIELkultur,  
Fröttmaninger Heide  
Teilnehmende:  
256 Kinder  
92 Erwachsene



# VERMITTLUNG UND PROFESSIONALISIERUNG

## SPIELkultur Akademie

Die SPIELkultur Akademie ist ein Projekt, in dem Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeiter\*innen angeboten werden. Dieses Jahr stand das Thema „Antirassismus“ auf der Agenda. An zwei Workshoptagen wurde das Team von Referentin Andrea Gugger-Diouff in Strategien zum Erkennen und Vermeiden von Alltagsrassismus geschult.

**Teilnehmende:**  
28 Erwachsene



## SPIELkultur Film

In dem Film über die PA/SPIELkultur e.V. geht es darum, die vielfältige Arbeit des Vereins darzustellen, an den Anfängergeist der 68er Jahre zu erinnern und die Wichtigkeit von SPIELräumen für Kinder und Jugendliche herauszustellen. Durch das Angebot des Vereins können Kinder in ganzheitliches Erleben eintauchen, mitbestimmen, sich kreativ ausprobieren, Stärken und Interessen kennenlernen und damit ihre Grenzen kennenlernen und überschreiten und zu einem Stück innerer wie äußerer Freiheit gelangen.

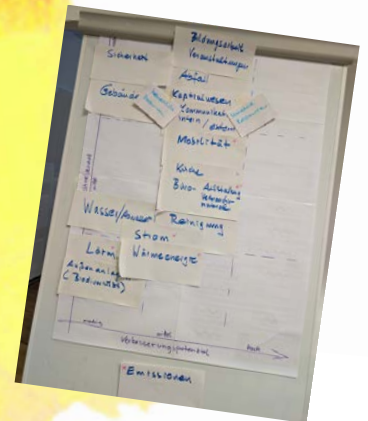
2025 drehten wir zum Beispiel bei Projekten wie Der Blaue Reiter an der Ernst-Barlach-Schule, das Glückslabor an der Hugo-Wolf-Schule, das Halloween im Vampirhotel in den eigenen Veranstaltungsräumen und die iz-art Präsentation in der Stadtbibliothek im Hasenberg. Der Film wird 2026 fertig gestellt.



# Nachhaltigkeitsprozess

2025 konnten wir unseren im Vorjahr begonnenen Nachhaltigkeitszertifizierungsprozess gut voranbringen. Partizipativ mit dem ganzen Team wurde ein Leitbild für die ganze Organisation verfasst und verabschiedet, in mehreren Workshops mit dem Kernteam wurden Nachhaltigkeits-Leitlinien, Nachhaltigkeits-Ziele und ein Nachhaltigkeitsprogramm erstellt. Nebenbei passierten viele kleine und große Verbesserungen, etwa der Umzug in nachhaltige Räumlichkeiten, die Etablierung eines durchdachten Schulungssystems, die Umstellung auf waschbare Handtuchrollen sowie ökologische Reinigungsmittel und die Einführung eines funktionierenden Mülltrenn-Systems.

**Teilnehmende:**  
1 Kind  
48 Erwachsene



## Workshops und Vorträge für Fachpersonal

Unsere Fachkräfte bereicherten inhaltlich kommunal, bundesweit und international Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen in Form von Workshops und Vorträgen.

- 23.01.2025 Fortbildung Spielpädagogik, GGSD-Bildungszentrum für Pflege, Gesundheit und Soziales München
- 03.04.2025 Fortbildung Spielpädagogik, GGSD-Bildungszentrum für Pflege, Gesundheit und Soziales München
- 14.05.2025 Trickfilme produzieren mit dem iPad, Pädagogisches Institut München
- 11.12.2025 Fortbildung Spielpädagogik, GGSD-Bildungszentrum für Pflege, Gesundheit und Soziales München
- 15.07.2025 Leben und spielen wie die Schäferkinder, Seminargruppe, LMU München
- 20.05.2025 Live on Stage! Kultur und Freizeit in der Kinderspielstadt!  
PROQUA Fachkonferenz, Fatcat, München
- 02.06.2025 Das feuerrote Kunstmobil, KulturWeiterBildung, LKB:Bayern e.V., online
- 03.06.2025 Engagieren und Arbeiten in der Kulturellen Bildung, LMU München
- 29.07.2025 Spielerisch resilient mit Kultureller Bildung, Fachakademie für Sozialpädagogik der Heimerer Stiftung
- 04.-07.08.2025 Medienpass – Digitales Geschichtenerzählen, Pädagogisches Institut München
- 30.10.2025 Trickfilme erstellen mit Schulklassen, Staatlichen Schulamt der LH München und MUSENKUSS, München
- 18.11.2025 Scheitern als Feature und FreiRaumSpiel, Forum Kulturelle Bildung, Kulturreferat LHM, HP8
- 21.11.2025 Spielend stark – Kulturelle Bildung als Schlüssel zur Resilienz, Bildungskonferenz, Bad Kissingen
- 04.12.2025 The Joy of Mistakes – Cultural Education, Play and Resilience, Creativity as Mind Care, BKJ und LKCA, Berlin



# NETZWERKE UND GREMIEN



## AG INTERAKTIV

Als Mitglieder des Koordinationsgremiums stehen wir im ständigen Austausch mit Kolleg\*innen im Bereich Medienpädagogik und leisten Beiträge bei Netzwerkveranstaltungen.



## MÜNCHNER TRICHTER

Neben einem regelmäßigen Austausch beteiligten wir uns zum Schwerpunkt Kulturelle Bildung in München.



## AG SPIELLANDSCHAFT STADT

Wir beteiligten uns an den stadtweiten Spielefesten, erstellten gemeinsam ein Fortbildungsprogramm für Fachkräfte und beteiligten uns am Austausch zu Spielmöglichkeiten unter Hygienemaßnahmen.



## KiKS

Als Teil des Netzwerks KiKS beteiligen wir uns jedes Jahr bei Reiseführer und dem KiKS Festival.



## Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik e.V.

Im Förderprogramm Zirkus gestaltet Vielfalt der BAG Zirkuspädagogik im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ sind wir Teil der Jury für deutschlandweite zirkuspädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche, die von Risikolagen betroffen sind.



## BNE- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir sind beteiligt an der Konzeption eines Handlungsprogramms, das maßgeblich zur strukturellen Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen in München beiträgt.



## MUSENKUSS

Als MUSENKUSS-Partner tragen wir zur Programmvierfalt und den Qualifikationsmaßnahmen der Datenbank für Kulturelle Bildung bei.



## KINDERFOTOPREIS

Der Kinderfotopreis ist ein pädagogischer Fotowettbewerb für Kinder von 3 bis 12 Jahren. Er findet aktuell für die Regionen München und Oberbayern sowie Augsburg (Stadt und Landkreis) statt. Jedes Jahr steht der Kinderfotopreis unter einem bestimmten Thema. Er will Kinder zum bewussten und kreativen Umgang mit Fotografie anregen.

## Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V.



Mit dem Dachverband für Kulturelle Bildung in Deutschland sind wir regelmäßig im Rahmen von Tagungen, Förderprogrammen und dem Freiwilligendienst Kultur und Bildung im Austausch. Neben der Teilnahme an internationalen Fachveranstaltungen sind wir dort auch punktuell als Referent\*innen eingebunden und beteiligen uns mit Fachbeiträgen in Veröffentlichungen der BKJ wie der Online-Plattform Kulturelle Bildung Online ([www.kubi-online.de](http://www.kubi-online.de)).

## Landesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen Bayern (LJKE) e.V.



Im Rahmen des bayerischen Landesverbands besteht ein regelmäßiger Kontakt zu anderen kulturpädagogischen Einrichtungen in Bayern sowie die Teilnahme an spartenspezifischen Fortbildungen.

## Schule N



Als Partner der Schule N beteiligen wir uns an der Weiterentwicklung des Konzepts für die Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung an Münchner Grundschulen und stellen mehrere Module für den Projekt-Pool des Partnernetzwerks.

## SPIELRAUMKOMMISSION



Wir beteiligten uns am Austausch und wurden Teil einer inhaltlichen Arbeitsgruppe zum Konzept Spielen in München.

## Kulturpolitische Gesellschaft



Die Mitarbeiter\*innen von PA/SPIELkultur e.V. beteiligen sich ehrenamtlich an der Koordination und der Vernetzung in der KuPoGe Landesgruppe Bayern.

## LKB:BY - Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V.



Landesvereinigung  
Kulturelle Bildung Bayern

Wir sind Mitglied in der LKB:BY, die sich für das Recht auf kulturelle Teilhabe und Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einsetzt. Und wir beteiligen uns aktiv an der Vernetzung von Akteur\*innen der Kulturellen Bildung, Bildungsinstitutionen, Politik und Verwaltung.

## International Play Association (IPA World)



Wir stehen im internationalen Austausch, um in der International Play Association das Recht des Kindes auf Spiel als grundlegendes Menschenrecht zu schützen, zu bewahren und zu fördern.

2025 wurden das Programmangebot sowie die Vereinstätigkeit über verschiedene Kommunikationskanäle zielgruppengerecht vermittelt. Die Ansprache der Zielgruppen und Multiplikator\*innen erfolgte über Programmflyer im Postversand (u. a. an Schulen, Kitas und Familien), Newsletter für Fachkräfte und Familien, die vereinseigene Website, weitere Online-Kommunikationsmaßnahmen (Newsletter, Social Media) sowie durch kontinuierliche Pressearbeit.

Im vier- bis fünfmonatigen Rhythmus wurden jeweils ein Programmflyer für Familien sowie ein Programmflyer für pädagogische Fachkräfte mit einer Übersicht aller Angebote veröffentlicht und an die jeweiligen Zielgruppen verteilt. Ergänzend kam ein allgemeiner Programmflyer ohne Datumsangaben zum Einsatz, der über die Vereinstätigkeit informierte und insbesondere bei größeren Spielaktionen ausgegeben wurde. Neben der Printkommunikation lag ein Schwerpunkt auf der klassischen Pressearbeit. Dadurch wurde eine Berichterstattung über das Angebot in Print- und Online-Medien sowie im lokalen TV (Fahrgastfernsehen) ermöglicht. Die Medienresonanz wurde fortlaufend in einem Pressespiegel dokumentiert. Die Online-Kommunikation ermöglichte eine kurzfristige und zielgerichtete Bewerbung der Angebote. Familien erhielten einen monatlichen Newsletter, Bildungseinrichtungen und pädagogische Fachkräfte wurden – angepasst an die Anzahl und Terminierung der Gruppenangebote sowie Fortbildungen – bedarfsorientiert informiert. Der Newsletter ist ein wichtiges Online-Kommunikationstool, da er die relevanten Zielgruppen direkt erreicht, Inhalte strukturiert aufbereitet und flexibel angepasst werden kann. So lassen sich neue Angebote, kurzfristige Änderungen oder besondere Veranstaltungen schnell und zuverlässig verbreiten, wodurch eine effektive und kontinuierliche Ansprache der Zielgruppen gewährleistet wird. Über die Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram wurde regelmäßig auf das Veranstaltungsprogramm und die Vereinstätigkeit aufmerksam gemacht. Besonders erfolgreich erwiesen sich Co-Postings mit Kooperationspartnerinnen, beispielsweise mit Musenkuss München. Die Kanäle dienten darüber hinaus als Dokumentationsplattform, um Ergebnisse aus den Programmen zu präsentieren, etwa Filme aus Ferienkursen, die auf YouTube veröffentlicht wurden. Durch die Social-Media-Kommunikation konnten Zielgruppen direkt und schnell angesprochen werden. Gleichzeitig wurden Reichweite und Sichtbarkeit der Angebote erhöht, und Interaktionen mit Familien, Bildungseinrichtungen und Kooperationspartner\*innen erleichtert. Im Spätsommer und Herbst lag der kommunikative Fokus auf der Bewerbung der neuen Räumlichkeiten. In diesem Zusammenhang wurden anlässlich des Eröffnungsspielfests ein Plakat gedruckt, umfangreiche Pressearbeit umgesetzt und eine Online-Anzeige geschaltet.

## **6 Programmflyer mit einer Gesamtauflage von 17.300 Exemplaren Mehrere Plakate und ein allgemeiner Flyer**

**Website-Aufrufe:** 218.634

**12 Newsletter an Familien:** 483 Abonnent\*innen, 4.697 Öffnungen

5 Newsletter an Fachkräfte / Bildungseinrichtungen: 738 Abonnent\*innen, 2.804 Öffnungen

## **Social Media**

**Instagram:** 985 Follower\*innen, 85 Beiträge, 43.424 Aufrufe

**Facebook:** 718 Follower\*innen, 84 Beiträge, 9.333 Aufrufe

# PA/SPIELKULTUR E.V. UND DIE NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE

## Keine Armut

- Zugang zu Kultureller Bildung für alle: kostenfreie und kostengünstige Familien- und Kinderprogramme



## Gesundheit und Wohlergehen

- Outdoor-Bildungsprogramme für Stadtkinder
- Bildungsprojekte zur Resilienzentwicklung



## Hochwertige Bildung

- Erweiterung der formellen Bildung um zahlreiche weitere Felder: Kultur, Natur und Nachhaltigkeit, Medien und Spiel
- Spielerische und erlebnisbasierte Bildungsansätze
- Kooperation mit Schulen in sozioökonomisch benachteiligten Vierteln



## Weniger Ungleichheiten

- Entwicklung von Inklusionsleitlinien
- Kooperation mit inklusiven Schulen und Einrichtungen
- Anti-Diskriminierungsarbeit – Aufklärung über Vorurteile und Förderung von Toleranz durch kulturelle Programme



## Nachhaltiger Konsum und Produktion

- Leitlinien zu nachhaltiger Beschaffung und Entsorgung
- Ökofaires Catering
- Bildungsprojekte zum Thema Ressourcenschutz
- Workshopmaterialien werden zunehmend aus Recyclingmaterial und Second Hand bezogen



## Maßnahmen zum Klimaschutz

- Transporte mit dem Lastenrad
- Nutzung von Ökostrom
- Fahrgemeinschaften
- LED-Beleuchtung statt Glüh- oder Halogenlampen



## Leben an Land

- Bildungsprojekte zu den Themen Naturerfahrung und -schutz



## Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Stärkung der Zivilgesellschaft durch Vereins- und Netzwerkarbeit
- Bildungsprojekt zum Thema Frieden und Gerechtigkeit



## Tipps fürs Wochenende 14.-16.02.2025

Ingrid Bartels, 09.02.2025

14.-16.02.2025 – Die Faschingszeit macht den grauen Winter schön bunt und die zahlreichen Feste sorgen allseits für gute Laune.

Auch am dritten Februarwochenende (KW 07) stehen schon einige Faschingsevents bevor, außerdem wird es sportlich und kreativ in unseren Wohrendentipps.

Alle Events für jeden Tag findet ihr wie immer in unserem Veranstaltungskalender. Empfehlungen speziell für Familien mit Babys und Kleinkindern in unseren [Mini-Tipps](#).

### KULTUR – LEOs Sonntagszeit

16.02.2025, 14:00-18:00, ab 5 Jahren, PA/SPIELkultur e.V., [Veranstaltungsinfos](#)

Bei der kostenfreien LEOs Sonntagszeit ist für alle etwas dabei: Kinder, Jugendliche und Familien können wechselnde Angebote zum Mitmachen, Basteln, Forschen, Malen, Spielen, Entdecken, Gestalten und vieles mehr erleben.

Heute dreht sich alles um Nordische Mythen und Sagengestalten beschäftigen. Während ihr kreativ gestaltet, werdet ihr darüber so Einiges erfahren.



Tipps fürs dritte Februarwochenende (KW 07) mit Kindern in München: LEOs Sonntagszeit © PA/SPIELkultur e.V.

Ihr könnt aus Ton und Modelliermasse eure liebsten Wesen und Figuren der nordischen Mythologie zum Leben erwecken – von Sagengestalten über geheimnisvolle Elf:innen bis hin zu mächtigen Ries:innen!

# iz art Ferienatelier

13.04.2025 bis 15.04.2025

JUNO

Müllerstr. 2, 80469 München

[Gefällt mir](#) [Teilen](#) Registriere dich, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.



© FANTASIEKUNST

Im frühlingshaften und kunterbunten *iz art Ferienatelier* könnt Ihr lustige Ostergeschenke aus Papier, Pappe oder Recycling-Materialien basteln. Gestaltet Grußkarten, Osterhasen, Anhänger, kreiert Euer eigenes Fantasie-Poesie-Album und erfindet Frühlingsgeschichten.

Mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken und Meth

oden ist ganz viel Platz für Eure Ideen rund um den Frühling, frische Farben und das Osterfest. Wir stempeln, schneiden, kleben, malen und vieles mehr. Kommt vorbei und macht mit!

Für Kinder von 5 bis 14 Jahren.

Kostenfrei und ohne Anmeldung.

## Info

### STANDORT

JUNO

Müllerstr. 2, 80469 München

### WEBSITE

[Zur Veranstaltungswebsite](#)

### ALLE VERANSTALTUNGEN

Spiel & Kreativ

### DATUM & UHRZEIT

13.04.2025 13:00 bis 15.04.2025 17:00 +

## Tipps fürs Wochenende 01.-04.05.2025

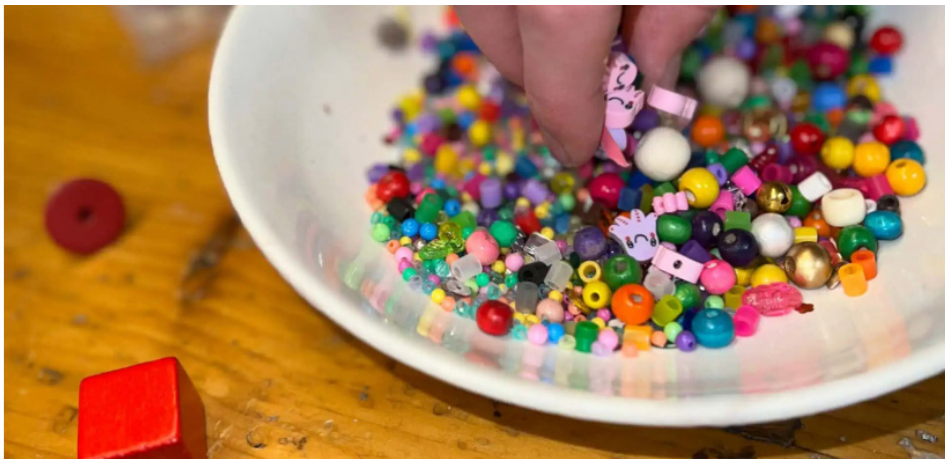
Ingrid Bartels, 27.04.2025

01.-04.05.2025 – Der Mai beglückt uns gleich zum Start traditionell mit einem Feiertag und den passenden Festen dazu.

### WORKSHOP – LEOs Sonntagszeit

04.05.2025, 14:00-18:00, ab 5 Jahren, PA/SPIELkultur e.V., Veranstaltungsinfos

Willkommen in der Perlenwerkstatt! Ihr seid eingeladen, zauberhafte kleine Kunstwerke aus funkelnden Perlen und Draht entstehen zu lassen.



Mit einer großen Auswahl an Perlen in allerlei Formen und Farben und aus unterschiedlichen Materialien wie Glas, Holz und Keramik könnt ihr neben fantasievollen Tieren auch selber Schmuck herstellen und dabei eurer Kreativität freien Lauf lassen.

Ihr müsst euch vorab per Email für ein zweistündiges Zeitfenster anmelden, die Teilnahme ist kostenlos und nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

# Bienenwelten

11.05.2025 14:00 bis 18:00

NaturFreunde Deutschlands Bezirk München e.V.

Zentralländstr. 16, 81379 München

 **Gefällt mir**  **Teilen** Registriere dich, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.



Der Frühling ist da! Es blüht und duftet auf der Wiese und die Bienen summen und brummen. Fliegt mit ihnen durch lustige Nektar-Sammel-Spiele und schaut einem Imker über die Schulter. Erfahrt, wie viele Geschenke wir von unseren fleißigen Freundinnen bekommen und helft mit, sie zu schützen. Und natürlich gibt es Honig zum Schleckern!

Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt und entfällt bei starkem Unwetter.

Anmeldung unter [spielen@spielkultur.de](mailto:spielen@spielkultur.de)

Jede Familie/Kleingruppe kann für zwei Stunden das Programm besuchen (14:00 bis 16:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr). Bitte gebt bei der Anmeldung das gewünschte Zeitfenster, Anzahl der teilnehmenden Personen und das Alter der Kinder an.

Die Teilnahme ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

## Info

### STANDORT

NaturFreunde Deutschlands Bezirk München e.V.  
Zentralländstr. 16, 81379 München

### WEBSITE

[Zur Veranstaltungswebsite](#)

### E-MAIL

[spielen@spielkultur.de](mailto:spielen@spielkultur.de)

### ALLE VERANSTALTUNGEN

Geschichte & Wissen, Natur & Gesundheit

### TELEFON

089 38338310

### DATUM & UHRZEIT

18.05.2025 14:00 bis 18:00 †

## NATUR – Bienenwelten

18.05.2025, 14:00-18:00, ab 5 Jahren, Naturfreunde Bezirk München e.V.,

### Veranstaltungsinfos

2017 haben die Vereinten Nationen den ersten Weltbienentag ins Leben gerufen und damit ein Zeichen dafür gesetzt, dass es unabdingbar ist, den Lebensraum der Bienen zu schützen.

Unter dem Motto „Natur erleben“ schafft PA/SPIELkultur in Kooperation mit NaturFreunde Deutschlands Möglichkeiten, schon junge Menschen für das Thema zu sensibilisieren und ein Bewusstsein zu schaffen.



Tipps fürs dritte Maiwochenende (KW 20) mit Kindern in München: Bienenwelten © PA/SPIELkultur e.V.

Einen Einblick in den Alltag der Bienen und die Welt des Imkers erhalten die Teilnehmenden bei der Aktion „Bienenwelten“. Sie dürfen einen Blick in einen Bienenstock werfen und selbst spielerisch die Aufgaben der Bienen und ihren Nutzen nachvollziehen.

Des Weiteren arbeiten die Kinder mit Wachs, probieren Honigbrote, bauen Insektenhotels und stellen bienenfreundliche Samenkugeln her. Dabei sollen sie die Aufgaben der Bienen und deren Zusammenhänge im Ökosystem begreifen und ihre eigene Rolle im Naturschutz reflektieren und finden.

## Kinderprogramm am Kulturstrand in der Isarvorstadt

13.05.2025, 14:05



Der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite, und das perfekte Wetter lädt dazu ein, die Füße in den warmen Sand am Kulturstrand in der Isarvorstadt zu stecken. Heute Nachmittag startet hier ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, das kleinen Gästen unvergessliche Stunden garantiert.

### **Kinderprogramm: Schmuckgestaltung für kleine Künstler von 16 bis 18 Uhr**

Ab 16 Uhr startet das Kinderprogramm am Kulturstrand, bei dem die kleinen Besucher ihre kreativen Fähigkeiten entdecken können. Unter fachkundiger Anleitung gestalten die Kids gemeinsam wunderschönen Schmuck – von bunten Armbändern bis zu individuellen Ketten. Dabei können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, Materialien wie Perlen, Schnüre und Anhänger verwenden und so einzigartige Kunstwerke kreieren.

### **Anschließend Sport für Erwachsene: Bewegung und Wohlbefinden in der Isarvorstadt**

Nach dem kreativen Nachmittag geht es sportlich weiter: Für alle Erwachsenen gibt es ein spezielles Sportangebot, das Fitness, Spaß und Gemeinschaft vereint. Ob Yoga, Pilates oder andere Bewegungseinheiten – das Programm ist so gestaltet, dass jeder mitmachen kann, unabhängig vom Fitnesslevel.

# Tipps fürs Wochenende 04.-06.07.2025

Ingrid Bartels, 29.06.2025

**04.-06.07.2025 – Habt ihr Lust auf Sport, Wissenschaft oder Musik?  
Von allem ist am ersten Juliwochenende jede Menge geboten, lasst  
euch inspirieren und macht mit!**

Zudem erwarten euch tierische Naturerlebnisse rund um das Schäferleben und eine groß angelegte Reinigungsaktion an der Isar.

Alle Events in der KW 27 und für jeden Tag findet ihr in unserem [Veranstaltungskalender](#). Empfehlungen speziell für Familien mit Babys und Kleinkindern in unseren [Mini-Tipps](#).

## **NATUR – Leben und Spielen wie die Schäferkinder**

**06.07.2025, 14:00-18:00, ab 4 Jahren, Fröttmaninger Berg, [Veranstaltungsinfos](#)**

Määäh! Wolle kämmen und filzen, Wildkräuter sammeln, Käse herstellen und Brot backen. Das Schäfer:innenleben am [Fröttmaninger Berg](#) ist aufregend und romantisch und ganz anders als in der Großstadt.



Tipp fürs erste Juliwochenende (KW 27) mit Kindern in München: Leben und Spielen wie die Schäferkinder © PASPIELkultur

Die Kinder springen mit den Lämmchen über die Wiese, sitzen zusammen am Lagerfeuer und hören alte Schafegeschichten in der Jurte.

Die Teilnahme an der Veranstaltung des PA/SPIELkultur e.V. ist kostenfrei, es ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.



© Brittan Burns, Unsplash

WAS IST LOS / KURSTIPPS

## Kreative Sommerferienkurse

Lily Weigam, 01.07.2025

01.08.-15.09.2025 – Fantasie, Ausdrucksvermögen und individuelle Talente fördern – mit viel Spaß und Begeisterung. Ob vor der Kamera, mit Pinsel, Mikrophon, Zauberstab oder auf der Bühne. Hier können junge Köpfe ihre Ideen ausleben.

In den langen Schulferien könnt ihr euch endlich kreativen Lieblingsbeschäftigungen widmen. Findet hier tolle Sommerferien-Kreativkurse im Überblick.

### SPIELkultur – Mission öKidz: Der grüne Vlog

11.-14.08.2025, 09:00-16:00, 7-12 Jahre, SPIELkultur e.V., [spielkultur.de](http://spielkultur.de)

Wie sieht nachhaltiges Leben in Action aus? In diesem Ferienkurs dreht sich alles ums kreative Ausprobieren und mediale Erzählen. Die Teilnehmenden werden Teil eines Filmteams, gestalten pflanzliche Lieblingsgerichte, nähen stylische Upcycling-Mode und entwickeln eigene Quizformate rund ums Thema Umwelt.



Kreative Sommerferienkurse: Nachhaltigkeit vloggen bei © PA/SPIELkultur e.V.

Dabei entstehen kurze Clips, in denen nachhaltige Ideen filmisch umgesetzt und präsentiert werden – ob vor oder hinter der Kamera. Ein Kurs für alle, die zeigen wollen, dass Zukunft Spaß machen kann.

## VJ\*ane/DJ\*ane – eigene Musik und Clips mixen

02.-05.09.2025, 09:00-16:00, 8-14 Jahre, Spielkultur e.V., [spielkultur.de](http://spielkultur.de)

In diesem kreativen Sommerferienkurs trifft Musik auf bewegtes Bild: Als junge DJ:anes und VJ:anes kombinieren die Teilnehmenden eigene Sounds mit selbstgedrehten Clips, Zeichnungen und Animationen.



Kreative Sommerferienkurs: kombiniert eigene Sounds mit selbstgedrehten Clips bei © PA/SPIELkultur e.V.

Ob in der Natur oder am Tablet – hier wird gefilmt, musiziert und experimentiert. Zum Abschluss verschmelzen Beats und Bilder in einer gemeinsamen Show zu einem multimedialen Erlebnis.

## Tipps für die erste Sommerferienwoche

Ingrid Bartels, 03.08.2025

04.-10.08.2025 – Der ganze August steckt voller Ferienworkshops für große und kleine Kinder, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Und natürlich haben wir auch Tipps für tolle gemeinsame Erlebnisse für die ganze Familie.

### KREATIV – iz art Ferienatelier bei JUNO

04./05.08.2025, 13:00-17:00, 5-14 Jahre, Bellevue di Monaco, [Veranstaltungsinfos](#)

Ferienstimmung im Großformat erwartet euch im iz art Ferienatelier: Malen wie ein Profi, lautet hier das Motto.

Auf großem Format könnt ihr ganz eigenen Farb- und Formenzauber entstehen lassen indem ihr euch mit Spachtel, Pinsel, Schwamm und Farbpalette ausprobiert.

Gemalt wird auf Staffeleien und bei schönem Wetter draußen im Hof.





FOTO: © PA/SPIELkultur e.V.

## SPIELkultur-Spielfest

Aktiv & Kreativ

kinderprogramm

eröffnung

familien

spielen

### Das sagt der/die Veranstalter:in:

Willkommen zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten von PA/SPIELkultur! Unser neues Zuhause verwandelt sich in ein Abenteuerland für alle Spielfreudigen. Kriert Limonade, entkommt aus dem Dino-Escape-Room, tanzt eure Choreographie und erlebt alle eure Sinne. Im Freien entdeckt ihr die natürlichen Farben des Ackermannbogens oder stellt duftende Seifen her. Im TrickfilmStudio erschafft ihr Filme und im iz art Kunstatelier Kunstwerke aus Farben und Licht. Dazu gibt es den ganzen Tag Glücksmomente zum Mitnehmen.

tz > München > Stadt > Hallo München

## **Kulturmeile „Corso Leopold“ in München: Das ist auf der Leopoldstraße im September geplant**

09.09.2025, 13:01 Uhr

Von: [Kevin Wenger](#)

*Für zwei Tage verwandelt sich die Leopoldstraße wieder in eine große Kultur- und Flaniermeile. Welche Highlights im September beim Corso Leopold geboten sind:*

München / Schwabing – Ein Straßenfest im Zeichen des Zusammenseins und Neuanfangs. Am 13. und 14. September wird die Leopoldstraße zur Kultur- und Ausgehmeile beim Corso Leopold. Zahlreiche Aktionen sollen das Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl ankurbeln.

Ganz neu sind hingegen die Vierteltouren mit dem Schwabinger Max. Highlight ist hier die Abendführung am Samstag, bei der Interessierte die Lichter des Viertels erleben können. Und für Familien bietet der „Corso Leopoldino“ besondere Höhepunkte. Direkt an der Münchner Freiheit entsteht in Kooperation mit PA/SPIELkultur e.V., Radio Teddy, Echo e.V. und dem Sonnenland ein buntes Kinderareal voller Kreativität, Bewegung und Spiel. Hier warten Gewinnspiele, Bewegungsspiele, Staffeleimalerei und ein Hobbyhorse-Parcours auf kleine und große Besucher. Während die Kinder Neues ausprobieren und sich austoben, können die Erwachsenen entspannt das Musikprogramm auf der benachbarten Sing & Swing Bühne genießen.

## NEUERÖFFNUNG – SPIELkultur-Spielfest

03.-05.10.2025, 13:00, ab 4 Jahren, SPIELkultur e.V., Veranstaltungsinfos

Die Eröffnung der neuen Veranstaltungsräume in Schwabing-West wird ausgiebig gefeiert, drei Tage lang verwandelt sich das neue Zuhause zu diesem Zweck in ein Abenteuerland voller Spiel, Kultur und Kreativität.

Das Eröffnungsfest macht also komplett erlebbar, wofür PA/SPIELkultur e.V. steht: partizipative, interaktive Projekte in den Bereichen Spiel, Kultur, Natur und Medien – sinnlich, real und digital.

Seid dabei und kreiert Limonade, entkommt aus dem Dino-Escape-Room, tanzt eure Choreographie und erlebt alle eure Sinne!

Im Freien entdeckt ihr die natürlichen Farben des Ackermannbogens oder stellt duftende Seifen her.



Tipps fürs erste Oktoberwochenende (KW 40) mit Kindern in München: SPIELkultur-Spielfest zur Neueröffnung © PAVSPIELkultur e.V.



## Hallo, Herbst! Tolle Oktober-Tipps für Familien & Kinder in München 2025

29.09.2025 | Sabine Magnat

Der Oktober wird golden! Für Familien in München ist viel geboten! Ob Basteln, Bauen, Forschen oder Spielen – es gibt zahlreiche super Events für Kids, viele davon kostenlos. Hier sind die tollsten Tipps!

### Spiele & Abenteuer: SPIELkultur-Spielfest



Spielen bis zum Umfallen! Um genau zu sein: drei Tage lang beim SPIELkultur-Spielfest. Vom 3. bis 5. Oktober, jeweils von 13 bis 18 Uhr verwandeln sich die neuen Räume der PA/SPIELkultur e.V. (Adams-Lehmann-Str. 56) in ein Abenteuerland. Kinder ab 4 Jahren können Seifen herstellen, Trickfilm drehen, Limonade mixen, Dino-Escape-Room meistern und Kunstwerke erschaffen – und zwar kostenlos!



---

## Die heutige Empfehlung der Redaktion.

14. Dezember 2025

Die „Mitmachen“-Website der PA/Spielkultur e.V. Die PA/SPIELkultur e.V. aus München bietet unter „Mitmachen“ einen neuen Service an, den wir euch heute gerne vorstellen möchten: Hinter der Rubrik Mitmachen steckt eine Art "kreativer Online-Blog" für Kinder und Familien. Jeden Monat werden hier von der PA/Spielkultur e.V. neue kreative Ideen zu den Themen Spiel, Kunst, Natur, Medien und Glück präsentiert. Kinder, Familien und ...



[Den Beitrag lesen](#)



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stadtjugendamt

PA/SPIELkultur e.V.  
Adams-Lehmann-Str. 44/56  
80797 München  
Tel: +49 89 5527 6363  
E-Mail: [info@spielkultur.de](mailto:info@spielkultur.de)

Internet: [www.spielkultur.de](http://www.spielkultur.de)

Amtsgericht München VR 12881  
Vorstand: Michael Dietrich, Kati Landsiedel, Karla Leonhardt-Zacharias